

Peter Marchal

## Bismarck, Klaus v./Gaus, Günter/Kluge, Alexander/ Sieger, Ferdinand: Industrialisierung des Bewußtseins

1986

<https://doi.org/10.17192/ep1986.3.7081>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

### Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Marchal, Peter: Bismarck, Klaus v./Gaus, Günter/Kluge, Alexander/Sieger, Ferdinand: Industrialisierung des Bewußtseins. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 3 (1986), Nr. 3. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1986.3.7081>.

### Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

### Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

## VIII NEUE MEDIEN

Klaus von Bismarck, Günter Gaus, Alexander Kluge, Ferdinand Sieger: **Industrialisierung des Bewußtseins. Eine kritische Auseinandersetzung mit den "neuen" Medien.**- München, Zürich: Piper 1985, 221 S., DM 12,80

Der Erklärungs- und Prognosebedarf im Zeitalter der 'neuen Medien' scheint auch jede Neuerscheinung auf dem Buchmarkt mit überhöhten Erwartungen auszustatten. Je mehr diese Medien in die Alltagswelt eindringen, vom Geburtstagswunsch des eigenen Sohns nach einem Computer bis hin zu den immer weiter verästelten SAT 1...-Fernsehprogrammen, desto weniger gelingt das Ignorieren. Der griffige Titel 'Industrialisierung des Bewußtseins' klingt gar nach einer neuen bahnbrechenden Erkenntnis: "Jetzt geht es darum", so Alexander Kluge in seinem zentralen Beitrag des Sammelbandes, "sozusagen ein Klein- und Mittelhirn, weitgehend automatisiert, die Motorik von Wirtschaftsströmen unterhalb des Bewußtseins steuernd, nachzuentwickeln" (S. 53). Und: Die "neuen Medien" erzeugten "ihre Verknüpfungsnetze nach einem völlig anderen Organisationsprinzip, das auf Situationen (Orte und Zeiten), in denen menschliche Erfahrung originär bleibt, zersetzend wirkt. Der angebliche Vorteil liegt darin, daß die neuen Medien in einer nichtmenschlichen Weise schneller und umfassender mobilisieren, als es Menschen untereinander und unmittelbar täten" (S. 69). Kluges Beitrag merkt man die selbsterlittene Erfahrung mit neuer Film- und Verkabelungspolitik an; da werden medienpolitische Ideen skizziert, wie sich kulturelle Autonomie im Einerlei von weltweit vermarkteter Unterhaltungsware denn doch noch behaupten könnte. Manches bleibt dunkel und fragmentarisch, aber dafür finden sich viele Ideen und blitzartige Einfälle.

Während Günter Gaus mit seinem Aufsatz über Folgen für den Fernseh-Journalismus noch beim Thema bleibt und die Diskussion weiterzutreiben vermag, bleiben die übrigen Beiträge oberflächlich oder beschränken sich auf rein juristische Darlegungen. So erscheint der ganze Band bunt und systemlos zusammengewürfelt. Die Erwartungen, die der prätentiose Titel weckt, werden nicht eingelöst.

Peter Marchal